

startsocial-Alumni-Netzwerk: Pro-bono-Rechtsberatung in Kooperation mit Latham & Watkins LLP

LATHAM & WATKINS LLP

Solltet ihr ein juristisches Anliegen haben, vermittelt startsocial Stipendiaten oder Alumni an die Anwaltskanzlei Latham & Watkins LLP, um euch die Möglichkeit einer Pro-bono-Rechtsberatung zu geben. Im Folgenden findet ihr eine kurze Beschreibung der einzelnen Schritte – von der Anfrage, über die Beratung bis zum Abschluss des Mandats. Dieser Leitfaden soll euch und den beratenden Anwälten helfen, euer Anliegen möglichst schnell und zufriedenstellend zu lösen.

Themengebiete

Typische Themen sind beispielsweise gemeinnützigkeits- oder vereinsrechtliche Fragestellungen. Je nach Größe eurer Organisation kann auch zu Skalierung, Rechtsformwechsel o.ä. beraten werden. Ihr könnt euch zudem auch mit Rechercheanfragen, beispielsweise für einen Vergleich internationaler Gesetzeslagen zu für euch relevanten Themen, an Latham & Watkins wenden.

Achtung: Anfragen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und zum Arbeitsrecht sind aktuell leider nicht erfolgsversprechend. Wendet euch in diesen Fällen aber trotzdem direkt ganz informell an uns (info@startsocial.de). Wir informieren euch dann, wie ihr weiter vorgehen könnt.

Voraussetzungen

Pro-bono-Rechtsberatung darf in Deutschland ausschließlich bei gemeinnützig tätigen Organisationen geleistet werden. Sollte eure Organisation eine sogenannte hybride Struktur haben (Kombination aus gemeinnützigem und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb), prüft bitte zunächst, ob euer Beratungsbedarf in eurem gemeinnützigem Arbeitsfeld liegt. Nur dann ist eine Mandatsübernahme durch die Kanzlei möglich. Wenn es in der Anfrage um die Erlangung der Gemeinnützigkeit geht (z.B. Satzungsentwurf für die Gründung eines gemeinnützigen Vereins), ist eine Mandatsübernahme in der Regel ebenfalls möglich.

Zeitplanung

Bitte plant – wenn möglich – für die Bearbeitung eurer Anfrage und des Mandats genügend Zeit ein. Ad-hoc-Anfragen sind, je nach Auftragslage der Kanzlei, teilweise schwierig zu bearbeiten. Selbstverständlich gibt es rechtliche Probleme, die nicht planbar sind und eine schnelle Reaktion erfordern. Oftmals zeichnen sich rechtliche Fragestellungen aber bereits mit Vorlauf ab. Mit einer frühzeitigen Anfrage und konkreten Angabe, bis wann ihr das Ergebnis der Rechtsberatung benötigt, helft ihr der Kanzlei bei der Planung sehr, da diese zunächst interne Prüfungen absolvieren und ein Team zusammenstellen muss.

Anfrage

Zum Weiterleiten eures Anliegens an die Kanzlei benötigen wir folgende Angaben:

- Kurzbeschreibung eurer Organisation, eures Vorhabens oder des betreffenden Projekts
- Möglichst präzise Beschreibung der juristischen Fragestellung
- Angaben zur zeitlichen Planung bzw. zur Dringlichkeit des Anliegens

- Kontaktdaten der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners

Richtet die Anfrage nach Pro-bono-Rechtsberatung bitte an info@startsocial.de. Ansprechpartnerin für Fragen zur Rechtsberatung ist Janina Mensing (040-3070913-04).

Weiterer Verlauf

Die Kanzlei prüft, ob euer Anliegen in den Bereich der Pro-bono-Tätigkeit fällt, ob die Kanzlei zur Bearbeitung fachlich in der Lage ist und ob die Übernahme des Mandates mit einem anderen Mandat von Latham & Watkins in Konflikt steht. Die Rückmeldung der Kanzlei kann aufgrund der aktuellen Corona-Lage bis zu 4 Wochen dauern. Nach der Kontaktaufnahme bekommt ihr einen Fragebogen zugeschickt, der ausgefüllt zurückgeschickt werden muss. Bitte prüft dann zeitnah, ob ihr die Mandatsübernahme in Anspruch nehmen möchtet und meldet euch anderenfalls bei Latham & Watkins, damit nicht benötigte Ressourcen wieder freigegeben werden können.

Persönliches Treffen und Beratung

Nach erfolgreicher Mandatsprüfung findet, wenn geografisch möglich, ein erstes persönliches Treffen statt, jedenfalls aber ein Einführungstelefonat mit dem betreuenden Team. Im Folgenden findet ihr einige nützliche Hinweise für den erfolgreichen Ablauf der Rechtsberatung:

- Bitte bereitet euch gut vor. Ihr solltet eure Organisation kurz und präzise darstellen können.
- Es sollten alle Informationen und Unterlagen vorliegen, die notwendig sind, um das Beratungsanliegen vollumfassend verstehen zu können.
- Wichtig ist, dass die Person, die die Beratung in Anspruch nimmt, die Organisation rechtlich nach außen vertreten darf. Sollte dies nicht der Fall sein, holt euch für das Beratungsmandat Prokura ein.
- Solltet ihr einen Sachverhalt nicht verstehen, fragt bitte nach. Es ist Aufgabe der Anwälte, euch auch kompliziert erscheinende Rechtslagen verständlich zu erklären.

Nach Abschluss der Rechtsberatung

Wenn die Rechtsberatung beendet ist, gebt uns bitte per E-Mail oder telefonisch Bescheid, sodass wir Feedback von euch einholen können.

Über das startsocial-Alumni-Netzwerk

Das startsocial-Alumni-Netzwerk bietet euch als ehemalige startsocial-Stipendiaten exklusiven Zugang zu weitergehenden Unterstützungs- und Vernetzungsangeboten. Über die Stipendiatenzeit hinaus fördert euch startsocial damit nachhaltig bei konkreten Beratungsanliegen und aktuellen Herausforderungen.

Im Rahmen des Alumni-Netzwerks kooperiert startsocial mit Akteuren aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich. Mit einem starken Netzwerk (<https://startsocial.de/ueber-uns/partner>) fördert startsocial ehrenamtliches Engagement in Deutschland auf breiter Basis. Der Aufbau des startsocial-Alumni-Netzwerks wurde gefördert von der Robert Bosch Stiftung.